



Antrag der CDU-Fraktion

### **Antrag „30 km/h für den Rodelberg“**

Die Fraktion der CDU Nahe beantragt, dass die Gemeindevertretung folgendes beschließen möge:

**„Die Innerortstraße Rodelberg wird mit einem Tempolimit von maximal 30 km/h ausgewiesen“**

Begründung:

In Nahe sind die Innerortsstraßen als Tempo 30 Zone ausgewiesen. Das gilt überall dort, wo kein erheblicher Durchgangsverkehr vorliegt, wie an der B 432 und L 75 vorherrscht. Leider auch noch immer am G1K-Weg nach Kisdorferwohld.

Tempo 30 Zonen bieten allen Verkehrsteilnehmern, Auto-, Fahrradfahrern und Fußgängern ein erhebliches Mehr an Sicherheit und den Anwohnern eine deutlich verbesserte Lebensqualität. Langsameres Fahren reduziert erheblich den Straßenlärm. Zudem wird in Gefahrensituationen der Reaktions- und Bremsweg bei 30 gegenüber 50 km/h auf weniger als die Hälfte verkürzt.

Besonders zu berücksichtigen sind Kinder, die die Verkehrssituationen nicht gut abschätzen können. In der Straße Rodelberg wohnen ca. 30 Kinder, auf die Acht gegeben werden muss.

Da entsprechend des B-Plans die Verbindung zur Twiete nur noch für Fußgänger und Fahrräder offen sein wird, ist der Wunsch der Anwohner in besonderem Maße zu berücksichtigen.

Die CDU-Fraktion bittet die Gemeindevertreter zudem darüber nachzudenken, ob der Rodelberg als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden kann. Das hat sich in der Straße Fahrenhorst seit langem bewährt.

Nahe, den 25.04.21

Gez.

für die CDU-Fraktion

Dr. Manfred Hoffmann